



Tschechischer Mädchenchor ist in Erbach zu Gast

Der Bad Camberger Amthof im Bildhintergrund hat sie sehr beeindruckt: Die Sängerinnen des tschechischen Mädchenchors aus Kromeriz, der seit vorgestern in Erbach zu Gast ist und gestern von Bürgermeister Gerhard Reitz (vorne rechts) im Rathaus empfangen wurde. Der gesamte Chor ist privat in Familien untergebracht. Bereits seit einigen Jahren besteht ein Kontakt zwischen dem Erbacher Gesangverein „Frohsinn“ und der pädagogischen Schule Kromeriz, zu der der

Mädchenchor gehört. Daher werden die Sängerinnen auch das internationale Festkonzert zum 150jährigen Bestehen des „Frohsinns“ am Sonntag, 24. Mai, um 10 Uhr im Festzelt mitgestalten. Weitere Mitwirkende sind das russische Original Streich-Holz Quartett, das Vorträge „von Barock bis Beatles“ darbieten will, Frauenchor und Gesangverein „Frohsinn“ aus Elz, der MGV „Liederkranz“ Hasselbach sowie aus Erbach der Kirchenchor „St. Mauritius“, der Männerge-

sangverein „Eintracht“ und der Gesangverein „Frohsinn“. Festpräsident Franz-Josef Glasner, Festausschuß-Mitglied Gerhard Stickel und Vereinsvorsitzender Werner Held und (von links) begleiteten den Chor gestern beim Besuch in der Kurstadt. Bürgermeister Gerhard Reitz, der Schirmherr der Feierlichkeiten, skizzierte kurz einige markante Punkte zur Stadtentwicklung und wünschte den weiteren Jubiläumsveranstaltungen einen guten Verlauf. (pp)/Foto: Hackert

Ein abwechslungsreiches Konzert

Von Julia Schlösser

Bad Camberg-Erbach. Mit dem „Taubensängergruß“ hieß der Gesangverein „Frohsinn“ 1848 seine Gäste und die 22 Chöre, die zum Freundschaftssingen anlässlich des 150jährigen Jubiläums gekommen waren, willkommen. Vorsitzender Werner Held konnte neben den vielen Sängerinnen und Sängern aus nah und fern auch den Schirmherrn, Bürgermeister Gerhard Reitz, sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Es folgten jedoch keine Festreden, denn der Gesang stand an diesem Abend im Mittelpunkt.

Gerhard Stickel führte in bewährter Manier durch das dreieinhalbstündige Programm, das vom

Stille, wie sonst bei Konzerten üblich, doch schon sehr bald wurde deutlich, daß die Chöre, die durch Stimmgewalt und Können brillierten, ganz von selbst Aufmerksamkeit und Ruhe erreichten.

Es soll keine ausgefeilte Kritik der Liedbeiträge erfolgen, schließlich stand die Freude an der Chormusik im Mittelpunkt, die hervorragenden Leistungen einiger Chöre sind jedoch erwähnenswert. Der MGV „Frohsinn“ Neesbach, der Männerchor 1839 Mainz-Brezenheim und der MGV Wehen trafen mit ihrer Liedauswahl besonders den Geschmack des volksliedbegeisterten Publikums. Die Sängerinnen des MGV „Liederkranz“ Oberselters und des Frauenchores Bermbach begeisterten mit

und ausdrucksstarken Dirigat ihre Männer fest im Griff hatte. Und auch der MGV „Eintracht-Frohsinn“ Aumenau, sowie die Sängerinnen und Sänger des MGV Bad Camberg brillierten mit ihrem Können.

Des weiteren trugen zum guten Gelingen des Konzerts bei: GV 1875 Beuerbach, Frauensingkreis Hasselbach, gemischter Chor „Einheit“ Nauheim, Frauenchor Heftrich, MGV „Bruderbund“ Wiesbaden, Sängervereinigung „Alemania-Concordia“ Ruppertshain, MGV „Eintracht“ Hasselbach, MGV „Concordia“ Ellar zusammen mit Sängerkunst „Liederblatt“ Steinbach, GV Wallrabenstein, Frauenchor Esch, GV „Eintracht“ Würges, Frauenchor des GV „Eintracht“